

Zeitschrift: FemInfo / Verein Feministische Wissenschaft Schweiz = Association suisse femmes, féminisme, recherche

Herausgeber: Verein Feministische Wissenschaft Schweiz

Band: - (2011)

Heft: 25

Rubrik: Seitenblicke : Wissenschaftspolitik = Regards sur la politique scientifique

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

.....
ETIENNETTE J. VERREY*
.....

Eidgenössische Wahlen 2011 – Frauen bauen Zukunft

**Ein Projekt der schweizerischen Frauendachverbände in
Zusammenarbeit mit der Eidg. Kommission für Frauenfragen
EKF**

Die Schweiz wird seit dem 22. September 2010 von einer Frauenmehrheit regiert und wir hoffen natürlich, dass das auch nach den Wahlen im Oktober so bleiben wird! Was aber unbedingt besser werden muss, ist der Frauenanteil im Nationalrat (heute knapp 30%) und im Ständerat (unter 20%). Während SP und Grüne gleich viele Frauen wie Männer ins Parlament schicken, sind es bei der CVP immer noch 40%, bei der FDP aber nur noch 19%. Und bei der SVP sind es dann noch ganze 6.6%. Es besteht also Handlungsbedarf.

Die Eidgenössische Kommission für Frauenfragen EKF initiierte deshalb im Hinblick auf die Wahlen 2011 ein Projekt, das von den Vertreterinnen der in der EKF mitwirkenden Frauendachorganisationen* im Rahmen ihrer EKF-Arbeit umgesetzt wird. Ziel des Projektes: mehr Frauen ins Bundeshaus!

Das Projekt beinhaltet verschiedene Teilprojekte: die Erarbeitung einer Werbekarte mit der Aufforderung zur gezielten Wahl von Frauen, Briefe an alle Kantonalparteien mit der Frage, was sie zur Erhöhung des Frauenanteils im Parlament zu tun gedenken und eine Website (www.frauenbauenzukunft.ch) mit Testimonials von Parlamentarierinnen. Über die Hälfte aller Parlamentarierinnen hat diese Gelegenheit genutzt.

Die Antworten der Parteien werden von der bekannten Politologin Regula Stämpfli analysiert und im September anlässlich einer Pressekonferenz präsentiert.

Das Projekt wird von allen vier Bundesrätinnen und der Bundeskanzlerin unterstützt. Es stellt eine einmalige Vernetzung dar zwischen Politik, EKF und den Frauendachorganisationen – und wird am 23. Oktober 2011 hoffentlich von Erfolg gekrönt werden!

*Die Autorin ist Mitglied der Arbeitsgruppe „Frauen bauen Zukunft“ und Präsidentin der Eidg. Kommission für Frauenfragen EKF